

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 1/11



## beko Metallic-Flex

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

beko Metallic-Flex

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Dichtstoffe

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**beko GmbH**

Rappenfeldstraße 5

86653 Monheim

Germany

**Telefon:** +49-9091-90898-0

**Telefax:** +49-9091-90898-29

**E-Mail:** info@beko-group.com

**Webseite:** www.beko-group.com

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Mainz, 24h: +49 (0) 6131/19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

##### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

##### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

**Andere schädliche Wirkungen:**

Geringe Mengen an Methanol werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt. Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 2/11



## beko Metallic-Flex

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 2768-02-7 <b>EG-Nr.:</b> 220-449-8	<b>Trimethoxyvinylsilan</b> Acute Tox. 4, Flam. Liq. 3 H226-H332	0 - ≤ 0 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 13822-56-5 <b>EG-Nr.:</b> 237-511-5	<b>3-(Trimethoxysilyl)propylamin</b> Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	0 - ≤ 0 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 52829-07-9 <b>EG-Nr.:</b> 258-207-9	<b>Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat</b> Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	0 - ≤ 0 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben:**

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Nach Einatmen:**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Bei Hautkontakt:**

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Geringe Mengen an Methanol werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Geringe Mengen an Methanol werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt. Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl, Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 3/11



## beko Metallic-Flex

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

###### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Den betroffenen Bereich belüften. Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen.

###### Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

###### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

###### Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

###### Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

###### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

###### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Vor Feuchtigkeit schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht aufbewahren bei Temperaturen unter: 5°C

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 35°C

**Lagerklasse:** 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

###### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten. Dichtstoffe

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 21.02.2019

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.02

Seite 4/11



## beko Metallic-Flex

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	① 200 ppm (260 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
DFG (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	① 100 ppm (130 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (260 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	① 200 ppm (270 mg/m <sup>3</sup> ) ② 800 ppm (1.080 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	30 mg/L	① Methanol ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	15 mg/L	① Methanol ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

##### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	27,6 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	18,9 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	3,9 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	7,8 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	0,3 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	2,82 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	1,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 5/11



## beko Metallic-Flex

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	0,8 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	0,4 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	0,34 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	0,034 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	110 mg/l	① PNEC Kläranlage
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	0,018 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	0,0018 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	29 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	2,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	5,9 mg/kg	① PNEC Boden

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

Benutzung von Schutzhandschuhen: EN ISO 374, NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk, PVC (Polyvinylchlorid), Dicke des Handschuhmaterials: >0,7mm, Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Atemschutz:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (DIN EN 147), Filtertyp: braun, weiß

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Geruch:** charakteristisch

**Farbe:** silbern

**Geruchsschwelle:** Es liegen keine Informationen vor.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 6/11



## beko Metallic-Flex

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	1,1			
Dichte	1 - 1,2 g/cm <sup>3</sup>			
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit				Reagiert heftig mit Wasser.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	≈ 3.000 - ≈ 6.000 Pa*s			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Produkt härtet mit Feuchtigkeit aus.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 7/11



## beko Metallic-Flex

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> =1.720 - 7.236 mg/kg (Ratte) OECD 401 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> =3.360 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 16,8 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
13822-56-5	3-(Trimethoxysilyl)propylamin	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 401 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
52829-07-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 423 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >3.170 mg/kg (Ratte) OECD 402 <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> =500 mg/l 4 h

#### **Akute orale Toxizität:**

dermal ATEmix berechnet: 971,10mg/L

#### **Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan:

0,5mL, Kaninchen, dermal, 24h, nicht reizend.

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat:

Kaninchen, dermal, nicht reizend. OECD 404

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan:

Kaninchen, Augen, 24h, nicht reizend. OECD 405

3-(Trimethoxysilyl)propylamin:

0,1mL, Kaninchen, Augen, Gefahr ernster Augenschäden. OECD 405

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat:

Kaninchen, Augen, Verursacht schwere Augenschäden. OECD 405

#### **Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan:

Meerschweinchen, dermal, keine/keiner Hautallergen, Kategorie 1

3-(Trimethoxysilyl)propylamin:

Meerschweinchen, dermal, keine/keiner Sensibilisierung, OECD 406

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat:

Meerschweinchen, keine/keiner Sensibilisierung, OECD 406

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 8/11



## beko Metallic-Flex

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan:

in-vitro, Nicht zu erwarten (Mutagen), OECD 471 (Ames Test)

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan: Ratte, nicht klassifiziert, OECD 422

3-(Trimethoxysilyl)propylamin:

Ratte, nicht klassifiziert, OECD 408

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan:

Ratte, Inhalation (Dampf), NOAEL(C): 0,058, 90d, OECD 413

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	<b>EC<sub>50</sub>:</b> >957 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.3 <b>LC<sub>50</sub>:</b> =191 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 168,7 mg/l 3 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
13822-56-5	3-(Trimethoxysilyl)propylamin	<b>EC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >934 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> =331 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
52829-07-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,705 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) <b>LC<sub>50</sub>:</b> =5,29 mg/l 4 d (Fisch, Oryzias latipes (Reisfloh)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 8,58 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 9/11



## beko Metallic-Flex

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Zusätzliche Angaben:

Es liegen keine Informationen vor.

Trimethoxyvinylsilan:

51% Schwer biologisch abbaubar. Biochemischer Sauerstoffbedarf, 28d, OECD 301F

3-(Trimethoxysilyl)propylamin:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) 67%, 28d, OECD 301A

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat:

24% Mäßig/teilweise biologisch abbaubar. 28t, Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC);, OECD 303A

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	1,1	
52829-07-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat	0,35	

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
13822-56-5	3-(Trimethoxysilyl)propylamin	—
52829-07-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt:

08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
----------	--

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Nicht ausgehärtetes Material ist als Sonderabfall zu entsorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 10/11



## beko Metallic-Flex

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant			
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant			
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant			

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind: keine/keiner

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen.

Diocetylzinnoxid (CAS-Nr.: 870-08-6): 20 (Beschränkungen unterliegender Stoff)

Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht zu erwarten

Name des persistenten organischen Schadstoffs (POP): keine/keiner

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.02.2019

**Druckdatum:** 08.10.2020

**Version:** 1.02

Seite 11/11



## beko Metallic-Flex

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

**Bemerkung:**

keine brennbare Flüssigkeit gemäß Betriebssicherheitsverordnung

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

**WGK:**

1 - schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach besten Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.